

Die Gottscheer in Slowenien – eine deutsche Sprachinsel

Vor über siebenhundert Jahren übersiedelten deutschsprachige Bauern aus Kärnten und dem Pustertaler Raum in die Nähe der Stadt Laibach. Bis kurz vor dem zweiten Weltkrieg pflegten über 12.000 Menschen ihre teils urtümliche deutsche Sprache und Kultur. Hunderte Gottscheer wurden im Laufe der Kriegswirren des 20. Jahrhunderts getötet oder vertrieben. Heute noch ist für die Wenigen der kleinen Minderheit der Alltag ein dauernder Kampf gegen den sprachlichen Untergang.

Autor: Martin Kucera

Kamera: Agostino Fuscaldo

Schnitt: Martine De Biasi

InterviewpartnerInnen: Augusto Gril, Doris Debenjak

minet-Sendetermin: 27.04.2009

Weitere Beiträge und Sendungen auf ► www.minet-tv.com